

Bieler Tagblatt
2501 Biel/Bienne
032/ 344 81 11
<https://ajour.ch/de>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 13'881
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 15
Fläche: 26'790 mm²



Biel/Bienne

Auftrag: 3021773
Themen-Nr.: 837001
Referenz:
3abb3281-4421-4a23-a1a0-f49e8067a2ea
Ausschnitt Seite: 1/1

Der Ersatzmann wahrt sich die Chance auf den Titel

Aydin Süleymanli kann mit einem Sieg gegen Leader Levon Aronian das Grossmeisterturnier am Bieler Schachfestival gewinnen.

Die zweite Runde der finalen Phase hat im Masters Triathlon noch keine endgültige Entscheidung im Titelrennen gebracht, allerdings ist der Kreis der Titelanwärter von vier auf zwei geschrumpft. Für Dreifachsieger Liem Lè Quang und den türkischen Senkrechstarter Yagiz Kaan Erdogan waren die gestern erspielten Unentschieden zu wenig, um Leader Aronian noch zu gefährden. Süleymanli hingegen bleibt nach wie vor im Rennen und hat es in der letzten Runde selbst in den Händen: Der kurzfristig als Ersatz eingesprungene Aserbaidzhaner spielt gegen Aronian und könnte sich mit einem Sieg zum Biel-Sieger 2026 krönen.

Im gestrigen Spiel der Generations Challenge traf Xiao Tong auf Marco Materia. Xiao, vor der Partie mit 4½ Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze, musste somit also Punkte sammeln, um noch eine Chance auf den Turniersieg zu haben. Materia hingegen hätte mit einem Sieg – zumindest temporär – Xiao noch überholen können. Die Partie zwischen den beiden 17-jährigen verlief ausgeglichen und keinem der beiden gelang es, sich einen Vorteil zu erarbeiten, entsprechend endete sie Remis. Xiao verringert somit den Rückstand auf Leader Václav Finek auf 3 Punkte. Mit einem Sieg in der finalen Partie morgen könnte der Chinese noch Turniersieger werden.

**Im offenen
Meisterturnier blieb ein
14-jähriger Deutscher
über neun Runden
unbesiegt.**

Für Marco Materia endet das Turnier auf dem dritten Platz. Der junge Franzose, der zuvor bereits drei Mal in Biel am offenen Meisterturnier spielte, zum ersten Mal 2022 als 13-jähriger, beendet seinen ersten Auftritt auf der grossen Bühne in Biel somit mit einem ansprechenden Resultat.

Der Deutsche IM Christian Glöckler besiegte im Spitzenduell im offenen Bieler Meisterturnier auch GM Dimitris Alexakis und sicherte sich somit den Turniersieg. Der 14-jährige blieb über neun Runden unbesiegt, musste nur zwei Unentschieden hinnehmen und erreichte 8 Punkte. Seine engsten Verfolger kommen auf 6½ Punkte, so dass

Glöckler der Sieg vor der abschliessenden zehnten Runde bereits sicher ist.

Im über neun Runden ausgetragenen Fast Standard Turnier stehen nach sechs Partien IM Mohammad Nubair-shah Shaikh mit 5½ Punkten und Manukonda Arun mit 5 Punkten unbesiegt an der Spitze. Einen halben Punkt dahinter folgen die drei Schweizer Alexan Floure, Simon Zumbund und Vadim Bonjour.

Im Spitalzentrum Biel Total Chess nimmt die Tabelle nach drei Runden Formen an. Bisher alle Partiegewonnen haben nur Jérémie Papaux und FM Anuar Turesbayev und kommen somit auf 18 Punkte. (mt)